



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die -öffentliche -

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 31.01.2019 um 19:30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU nicht anwesend zu TOP 6 nö, 7 nö, 8 nö, 9 nö und 13.1 nö.

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Caner Atadiyen FWG

Frau Anja Dissler FWG

Frau Antje Hennemann CSU nicht anwesend zu TOP 2 nö.

Frau Maria Keller CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Paul Merz CSU

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Winfried Reis CSU

Herr Andreas Schäffler FWG

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr Steffen Trautmann CSU nicht anwesend zu TOP 1 nö, 2 nö., 3 nö und
4 nö

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU ab TOP 3 öff. (ab 19:45 Uhr)

Herr Fritz Weber SPD

Ortssprecherin

Frau Stefanie Schneider

Schriftführer

Herr Hilmar Schneider

Daniel Jaxtheimer

Gäste

Herr Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bochtler zu TOP 3 öff.

Presse

Main-Echo Obernburg

Herr Martin Roos

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 13.12.2018
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Mobilfunkstandorte Sulzbach a. Main;
Vorlage des Berichtes über die Messung elektromagnetischer Felder im Dezember 2018
- TOP 4 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Antrag vom 21.01.2019 auf Änderung des Bebauungsplanes "Nördlich der Steinhohle II" im Bereich des Grundstückes Fl.-Nr. 7548/2 (Karolinenstr. 2)
- TOP 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Seehotel Osterweiterung" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niedernberg;
Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- TOP 6 Vereinbarung zwischen dem Landkreis Miltenberg und dem Markt Sulzbach a. Main über den Bau einer neuen Kreuzung im Bereich des Baugebietes "Am Sulzbacher Weg" im Ortsteil Dornau im Zuge der Kreisstraße MIL 31, Abschnitt 100, Station 2,675
- TOP 7 Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Markt Sulzbach a. Main über die Änderung der höhengleichen Kreuzung der Staatsstraße 2309 ("Hauptstraße")/Kreisstraße MIL 39 ("Jahnstraße")/Ortsstraßen "Breiter Weg"/"Märzbrückenweg" in Sulzbach - Umbau zum Kreisverkehr
- TOP 8 Europawahl am 26.05.2019;
Festlegung der Stimmbezirke und Bestimmung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter; Festlegung des Erfrischungsgeldes
- TOP 9 Vollzug der Wassergesetze;
Bescheid des Landratsamtes Miltenberg vom 18.12.2018 (Kenntnisnahme)
- TOP 10 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 10.1 Ortsentlastung Sulzbach a. Main;
Einladung vom 15.01.2019 des Staatlichen Bauamtes zur Informationsveranstaltung am 11.02.2019 um 19:00 Uhr in der Main-Spessart-Halle
- TOP 10.2 Ortsentlastung Sulzbach a. Main;
Schreiben vom 23.01.2019 der Gemeinde Leidersbach

- TOP 10.3 Ortsentlastung Sulzbach a. Main;
Vorstellung des Films der Kleeblatt Medien GmbH, Augsburg
- TOP 10.4 Bau eines Kreisels im Einmündungsbereich Hauptstraße/Jahnstraße;
E-Mail vom 16.01.2019 des Staatlichen Bauamtes
- TOP 10.5 Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten in der Sodentalstraße im
Ortsteil Soden (BA VI);
Sachstandsbericht
- TOP 10.6 Radverkehrskonzept für den Landkreis Miltenberg;
Sachstandsbericht
- TOP 10.7 Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Auszeichnung mit dem "Erasmus+-Qualitätssiegel im Schulbereich"
- TOP 10.8 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);
Schreiben vom 23.01.2019 der Verkehrsgemeinschaft am Bayer. Un-
termain
- TOP 10.9 Touristische Erschließung der Ringwallanlage Altenburg;
Sachstandsbericht
- TOP 11 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 11.1 Antrag der Frau Anja Dissler auf Ergänzung der Leitplanke sowie An-
ordnung einer 60 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf der MIL
30 zwischen Soden und Gailbach
- TOP 11.2 Anfrage der Frau Anja Dissler wegen Wildschadenregulierung
- TOP 11.3 Antrag des Herrn Jörg Kuhn auf Besichtigung des Einmündungsbe-
reiches Kurmainzer Ring/Höhwaldweg/Grünwaldstraße durch den
Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss
- TOP 11.4 Mitteilung des Herrn Volker Zahn wegen Änderung der Ausschussbe-
setzung im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss
- TOP 11.5 Antrag der Frau Maria Keller auf Aufstellung einer Infotafel am alten
Friedhof im Ortsteil Soden
- TOP 11.6 Mitteilung des Herrn Norbert Elbert wegen Zuteilung von Langholz
aus dem Gemeindewald
- TOP 11.7 Mitteilung des Herrn Norbert Elbert wegen Praktikumsstellen in den
Kindergärten

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 1,2,3,4,5,6,7,8,9,11 und 13.1 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.

- TOP 1 Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten in der Sodentalstraße im Ortsteil Soden (BA VI);
Auftragsvergabe aufgrund der Submission vom 23.01.2019
- TOP 2 Böschungssicherung im Bereich des gemeindlichen Grundstücks Fl.-Nr. 2775 am Kapellenweg im OT Soden;
Auftragsvergabe aufgrund des vorliegenden Angebotes
- TOP 3 Böschungssicherung im Bereich des gemeindlichen Grundstücks Fl.-Nr. 2775 am Kapellenweg im OT Soden;
Genehmigung des Ing.-Vertrages vom 22.01.2019
- TOP 4 Freiflächenkonzept Ortsmitte Sulzbach a. Main;
Auftragsvergabe für die Sanierung der Pfädchen (Feuerpfädchen) aufgrund der Submission vom 23.01.2019
- TOP 5 Erweiterung des Gewerbegebiet "Am Altenbach" - 2. BA;
Beratung und weitere Veranlassung aufgrund erfolgter Abfrage der Kaufinteressenten
- TOP 6 Erweiterung der Kinderkrippe "Sonnenhügel" um 2 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe;
Genehmigung des Architektenvertrages (Gebäude und Innenräume) mit dem Architekturbüro Schuler & Schickling GmbH
- TOP 7 Erweiterung der Kinderkrippe "Sonnenhügel" um 2 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe;
Honorarangebot (Heizung/Lüftung/Sanitär) vom 10.12.2018 der Albert Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik mbH
- TOP 8 Erweiterung der Kinderkrippe "Sonnenhügel" um 2 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe;
Honorarangebot (Technische Ausrüstung, Elektroplanung) vom 04.01.2019 des Planungsbüro Volz
- TOP 9 Umbau des BRK-Heims für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder;
Auftragsvergabe für die Ausstattung aufgrund der vorliegenden Angebote
- TOP 11 Freiwillige Feuerwehr Soden;
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges vom Typ LF 20 (Ersatzbeschaffung für TLF)

TOP 13.1 Umbau des BRK-Heims für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder;
Beratung über die Auftragsvergabe für die Hausalarmierungsanlage aufgrund des Nachtragsangebotes vom 23.01.2019 der Fa. Bretz & Hufer

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 13.12.2018

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2018 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

3 Mobilfunkstandorte Sulzbach a. Main; Vorlage des Berichtes über die Messung elektromagnetischer Felder im Dezember 2018

Der Bericht über die Messung von elektromagnetischen Felder im Gemeindegebiet Sulzbach a. Main vom Dezember 2018 wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Mit Beschluss des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss vom 11.10.2018 wurde die Verwaltung ermächtigt, die Messung elektromagnetischer Felder im Gemeindegebiet Sulzbach a. Main in Auftrag zu geben.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die letzte Messung im Dezember 2014 durchgeführt wurde und zwischenzeitlich weitere Änderungen durch die Netzbetreiber an einigen Mobilfunkstandorten veranlasst wurden.

Aufgrund dieser Änderungen besteht die Möglichkeit eine weitere Messung von elektromagnetischen Feldern zu beauftragen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der 1. Bürgermeister Herrn Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bochtler als von der Regierung von Unterfranken öffentlich bestellten Sachverständigen und bittet ihn das Messergebnis vorzustellen.

Herr Prof. Dr.-Ing. Bochtler erläutert im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation das Ergebnis der durchgeführten Messung ausführlich und beantwortet die Fragen aus dem Gremium.

Die Gesamtbewertung der Messungen stellt sich wie folgt dar:

- Der Grenzwert nach 26. BImSchV wird an allen Messpunkten deutlich unterschritten.
- Die größte Summenimmission wurde am Messpunkt 6, Kreuzung Hauptstraße/Spessartstraße ermittelt. Dort konnte eine maximal mögliche Gesamtimmission (E-Feld) im Umfang von 7,95 (2014: 8,63 %; 2012: 9,48 %) des gesetzlichen Grenzwertes hochgerechnet werden.
- Die Maximalwerte sind an 7 von 8 Messpunkten geringer als 5 % und an 4 von 8 Messpunkten geringer als 2 % des Grenzwertes.

Es wird angeregt, zukünftig Messungen nicht mehr vor dem Kinderspielplatz „Hasenhecke“ (Messpunkt-Nr. 10), sondern an der Kinderkrippe „Sonnenhügel“ durchzuführen.

Der Bericht über die Messung elektromagnetischer Felder im Gemeindegebiet Sulzbach a. Main wird auf der Homepage des Marktes Sulzbach a. Main eingestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich der 1. Bürgermeister bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Bochtler für die Vorstellung der Messergebnisse und verabschiedet ihn.

**4 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Antrag vom 21.01.2019 auf Änderung des Bebauungsplanes "Nördlich
der Steinhohle II" im Bereich des Grundstückes Fl.-Nr. 7548/2 (Karoli-
nenstr. 2)**

Der Antrag vom 21.01.2019 sowie der BA-Beschluss vom 17.01.2019 (Behandlung der Bauvoranfrage) wurden im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Die Antragsteller beabsichtigen, die Räumlichkeiten im Erdgeschoss, die mit Baugenehmigung vom 07.11.1974 als Werkstatt-, Lager- und Büroräume genehmigt wurden, in Wohnungen umzunutzen und haben deshalb eine Änderung des Bebauungsplanes beantragt und eine Kostenübernahme zugesichert.

Im Bebauungsplan ist das gegenständliche Grundstück als „GE II - abgestuft“ festgesetzt. Demnach sind Wohnungen für Betriebsinhaber, Betriebsleiter, Aufsichts- und Bereitschaftspersonal ausnahmsweise zulässig. Nachdem die geplanten Wohnungen im Erdgeschoss jedoch nicht für eine Nutzung durch Betriebsinhaber (der angrenzenden Tankstelle) etc. vorgesehen sind, wäre für die geplante Nutzungsänderung nach Überprüfung des Landratsamtes eine Änderung des Bebauungsplanes (Umwandlung GE II in Mischgebiet) erforderlich.

Laut den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Nördlich der Steinhohle II“ ist die Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden auf eine Wohneinheit pro 175 m² begrenzt, sodass bei einer Grundstücksgröße von 651 m² max. 4 Wohnungen zulässig wären.

Beschluss:

Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Nördlich der Steinhohle II“ im Bereich des Grundstückes Fl.-Nr. 7548/2 mit Umwandlung von GE II zu Mischgebiet zum Zwecke der Nutzungsänderung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss von Gewerbe- zu Wohnnutzung wird zugestimmt. Die Anzahl der Wohnungen im betreffenden Gebäude wird auf max. 4 begrenzt.

Die Kosten für die Änderung des Bebauungsplanes tragen die Antragsteller.

Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Seehotel Osterweiterung" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niedernberg; Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 17.01.2019.

Beschluss:

Zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Seehotel Osterweiterung“ sowie zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niedernberg werden seitens des Marktes Sulzbach a. Main keine Bedenken oder Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

6 Vereinbarung zwischen dem Landkreis Miltenberg und dem Markt Sulzbach a. Main über den Bau einer neuen Kreuzung im Bereich des Baugebietes "Am Sulzbacher Weg" im Ortsteil Dornau im Zuge der Kreisstraße MIL 31, Abschnitt 100, Station 2,675

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 17.01.2019.

Die vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg mit Schreiben vom 13.12.2018 vorgelegte Vereinbarung mit dem entsprechenden Lageplan wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Miltenberg und dem Markt Sulzbach a. Main über den Bau einer neuen Kreuzung im Bereich des Baugebietes "Am Sulzbacher Weg" im Ortsteil Dornau im Zuge der Kreisstraße MIL 31, Abschnitt 100, Station 2,675 wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

7 Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Markt Sulzbach a. Main über die Änderung der höhengleichen Kreuzung der Staatsstraße 2309 ("Hauptstraße")/Kreisstraße MIL 39 ("Jahnstraße")/Ortsstraßen "Breiter Weg"/"Märzbrückenweg" in Sulzbach - Umbau zum Kreisverkehr

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses vom 17.01.2019.

Die vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg mit Schreiben vom 13.12.2018 vorgelegte Vereinbarung mit dem entsprechenden Lageplan wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Markt Sulzbach a. Main über die Änderung der höhengleichen Kreuzung der Staatsstraße 2309 ("Hauptstraße")/Kreisstraße MIL 39 ("Jahnstraße")/Ortsstraßen "Breiter Weg"/"Märzbrückenweg" in Sulzbach - Umbau zum Kreisverkehr wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**8 Europawahl am 26.05.2019;
Festlegung der Stimmbezirke und Bestimmung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter; Festlegung des Erfrischungsgeldes**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass am 26.05.2019 die Europawahl stattfindet. Hierfür sind vom Markt Sulzbach a. Main Stimmbezirke zu bilden und deren Abstimmungs-räume festzulegen. Für diese Stimmbezirke sind zudem Wahlvorsteher/innen und deren Stellvertreter/innen zu bestimmen.

Den Mitgliedern des Wahlvorstandes steht für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld zu. Analog zur vorherigen Landtagswahl schlägt die Verwaltung ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40,00 Euro vor.

Beschluss:

Die Stimmbezirke, Abstimmungsräume und die Wahlvorsteher/innen und deren Stellvertreter/innen werden wie in der als Anlage beigefügten Zusammenstellung aufgeführt festgelegt. Die ehrenamtlichen Wahlhelfer erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**9 Vollzug der Wassergesetze;
Bescheid des Landratsamtes Miltenberg vom 18.12.2018 (Kenntnisnahme)**

Der Bescheid des Landratsamtes Miltenberg vom 18.12.2018 wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass laut Mitteilung des Landratsamtes Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben wurden. Zu diesen Einwendungen wurde das Büro HG und das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg um fachliche Stellungnahme gebeten. Da die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamt noch aussteht und ein Erörterungstermin noch nicht stattgefunden hat, konnte das Verfahren bisher noch nicht abgeschlossen werden.

Mit vorgenanntem Bescheid wurde eine bis zum 31.12.2019 befristete wasserrechtliche Erlaubnis erteilt.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis

10 Berichte des Bürgermeisters

10.1 Ortsentlastung Sulzbach a. Main; Einladung vom 15.01.2019 des Staatlichen Bauamtes zur Informations- veranstaltung am 11.02.2019 um 19:00 Uhr in der Main-Spessart-Halle

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass das Staatliche Bauamt Aschaffenburg mit Schreiben vom 15.01.2019 zur Bürgerinformationsveranstaltung am 11.02.2019 um 19:00 Uhr in der Main-Spessart-Halle eingeladen hat.

Entsprechende Pressemitteilungen wurden im Main-Echo und im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlicht.

10.2 Ortsentlastung Sulzbach a. Main; Schreiben vom 23.01.2019 der Gemeinde Leidersbach

Der 1. Bürgermeister weist daraufhin, dass die Gemeinde Leidersbach mit Schreiben vom 23.01.2019 dem Staatlichen Bauamt eine erneute Stellungnahme zur Ortsumfahrung Sulzbach a. Main zugestellt hat.

Die Gemeinde Leidersbach teilt in diesem Schreiben mit, dass der Gemeinderat Leidersbach in seinem Beschluss vom 20.06.2017 wie folgt Stellung genommen hat:

„Die Gemeinde Leidersbach befürwortet die Umsetzung einer Nord-Ost- und Süd-Ost-Tangente bei der geplanten Ortsumfahrung Sulzbach und sichert die Unterstützung bei der Umsetzung dieser Maßnahme zu“:

Den Mitgliedern des Marktgemeinderates wurde das Schreiben der Gemeinde Leidersbach bereits per E-Mail zugestellt.

10.3 Ortsentlastung Sulzbach a. Main; Vorstellung des Films der Kleeblatt Medien GmbH, Augsburg

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die finale Fassung des Filmbeitrages zur Verkehrsbelastung in Sulzbach a. Main heute Vormittag beim Markt Sulzbach a. Main eingegangen ist und in der heutigen Sitzung vorgestellt wird.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates sowie die Vertreter der beiden Bürgerinitiativen wurden vorab hiervon in Kenntnis gesetzt.

Die SPD-Fraktion hatte wie bei einem Kinofilm als Überraschung Popcorn mitgebracht und im Gremium verteilt.

10.4 Bau eines Kreisels im Einmündungsbereich Hauptstraße/Jahnstraße; E-Mail vom 16.01.2019 des Staatlichen Bauamtes

Der 1. Bürgermeister informiert, dass das Staatliche Bauamt mit E-Mail vom 16.01.2019 folgendes mitgeteilt hat:

„Seit dem Ortstermin Anfang Dezember 2018 haben sich neue Sachverhalte für unsere Planung hinsichtlich der Spartenträger und den damit zusammenhängenden Tiefbauarbeiten ergeben. Mit der Zusendung der Kreuzungsvereinbarung Ende letzten Jahres haben wir außerdem einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Umsetzung getätigt. Derzeit arbeiten wir weiterhin zielstrebig an dem Projekt, um die Maßnahme schnellstmöglich umzusetzen.

Wir klären momentan hausintern ab, wie wir mit den ganzen Randbedingungen weiter umgehen. Es soll demnächst ein Termin vereinbart werden, wo wir über den Zeitplan sprechen können. Ziel ist einen realistischen Zeitrahmen für die Umsetzung der Maßnahme zu finden, den alle Beteiligten tragen können, sodass eine schnelle Umsetzung erfolgen kann und die betroffenen Autofahrer mit den geringstmöglichen Beeinträchtigungen konfrontiert werden.“

Die Verwaltung wird beim Staatlichen Bauamt in den nächsten Tagen wegen der Vereinbarung eines Gesprächstermins nachfragen.

10.5 Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten in der Sodentalstraße im Ortsteil Soden (BA VI); Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass am 30.01.2019 ca. 170 Bürger an der Themenbezogenen Bürgerbesprechung zur Tiefbaumaßnahme in der Sodentalstraße im Bürgerhaus Soden teilgenommen haben und ein Vertreter des Ing.-Büros Jung die Maßnahme vorgestellt hat.

Wie in den vorangegangenen Maßnahmen soll auch in diesem Jahr in einem weiteren Bauabschnitt das Kanal- und Wasserleitungsnetz in der Sodentalstraße erneuert werden.

Der Beginn der Maßnahme ist im März 2019 für die Dauer von ca. 9 Monaten vorgesehen.

Aufgrund der bautechnischen und sicherheitsrechtlichen Vorgaben können die Bauarbeiten nur während einer Vollsperrung der Sodentalstraße ausgeführt werden.

Eine Umfahrungsmöglichkeit kann in Absprache mit den Fachbehörden in Soden nicht angeboten werden.

Während der Baumaßnahme sollen Kleinbusse für die Schülerbeförderung etc. zwischen Oberdorf und Baustelle sowie Montessorischule und Baustelle und eventuell zwischen Gailbach und Soden eingesetzt werden. Der Bedarf wird zurzeit auch noch über die Schulen geklärt.

Der Markt Sulzbach a. Main sucht für die Schülerbeförderung noch Fahrer im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Interessenten(innen) können sich schon jetzt beim Markt Sulzbach a. Main melden.

10.6 Radverkehrskonzept für den Landkreis Miltenberg; Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass das Landratsamt Miltenberg die Kommunen im Landkreis zu einem Workshop für den letzten Baustein des landkreisweiten Radverkehrskonzeptes am 27.02.2019 einlädt und eine Beratung der Angelegenheit im Kreistag noch vor der Sommerpause vorgesehen ist.

10.7 Herigoyen Grund- und Mittelschule; Auszeichnung mit dem "Erasmus+-Qualitätssiegel im Schulbereich"

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Herigoyen Grund- und Mittelschule lt. E-Mail vom 30.01.2019 des Sekretariats der Kultusministerkonferenz mit dem „Erasmus+-Qualitätssiegel im Schulbereich“ ausgezeichnet wird.

Damit gilt das Projekt als Beispiel guter Praxis im Hinblick auf Projektdurchführung, Ergebnisse und Qualitätskriterien.

Bürgermeister und Marktgemeinderat gratulieren ebenfalls zur erfolgreichen Durchführung des Projektes.

**10.8 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);
Schreiben vom 23.01.2019 der Verkehrsgemeinschaft am Bayer. Untermain**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass seit dem 01.12.2018 der ÖPNV innerhalb der Stadt Aschaffenburg an Samstagen für Fahrgäste von Bus und Bahn kostenlos angeboten wird und von mehreren Umlandgemeinden daher der Wunsch geäußert wurde, ebenfalls einen kostenlosen ÖPNV an Samstagen einzuführen. Im Unterschied zum kostenlosen ÖPNV innerhalb der Stadt Aschaffenburg, soll dieses Angebot Fahrleistungen von den Umlandgemeinden in die Stadt Aschaffenburg und wieder zurück beinhalten.

Dieser Sachverhalt setzt zwingend die Beteiligung aller betroffenen Aufgabenträger voraus. Die Geschäftsführung der VAG-GmbH möchte deshalb die interessierten Gemeinden bitten, Kontakt mit dem zuständigen Aufgabenträger aufzunehmen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Die Verwaltung wird das Weitere veranlassen.

**10.9 Touristische Erschließung der Ringwallanlage Altenburg;
Sachstandsbericht**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass nach Fertigstellung des Keltenhauses im nächsten Schritt die Anschaffung der Einrichtungsgegenstände ansteht. Für die bisher erbrachten Arbeitsleistungen bedankt er sich bei den Heimat- und Geschichtsvereinen sowie den gemeindlichen Bauhöfen und Herrn Volker Zahn.

Anhand einer Fotodokumentation erläutert Herr Zahn die letzten Arbeiten zur Fertigstellung des Keltenhauses und des Außenbereichs. Zwischenzeitlich wurde auch schon ein Flyer entworfen. Jetzt steht noch die Anschaffung der Ausstattungsgegenstände an. Dies soll kurzfristig mit der ARGE-Altenburg besprochen werden.

11 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

11.1 Antrag der Frau Anja Dissler auf Ergänzung der Leitplanke sowie Anordnung einer 60 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf der MIL 30 zwischen Soden und Gailbach

Frau Anja Dissler teilt mit, dass sich auf der Verbindungsstraße zwischen Soden und Gailbach in letzter Zeit schwere Unfälle ereignet haben. In der Linkskurve sind vorher und nachher Leitplanken vorhanden. Sie stellt den Antrag zu prüfen, ob diese Lücke mit einer weiteren Leitplanke geschlossen werden kann.

Außerdem weist sie daraufhin, dass für den Aschaffenburg Teil der Verbindungsstraße eine 60 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung angeordnet wurde. Sie bittet deshalb um Prüfung, ob diese Geschwindigkeitsbegrenzung auch bis zum Ortseingang von Soden angeordnet werden kann.

11.2 Anfrage der Frau Anja Dissler wegen Wildschadenregulierung

Frau Anja Dissler fragt an, ob auch Wildschäden auf privaten Streuobstwiesen geregelt werden können.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass der Geschädigte den Wildschaden schriftlich beim Markt Sulzbach a. Main anmelden kann.

11.3 Antrag des Herrn Jörg Kuhn auf Besichtigung des Einmündungsbereiches Kurmainzer Ring/Höhwaldweg/Grünwaldstraße durch den Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss

Herr Jörg Kuhn teilt mit, dass sich der Einmündungsbereich Kurmainzer Ring/Höhwaldweg/Grünwaldstraße in einem sehr schlechten Zustand befindet und eine Unfallgefahr darstellt. Er stellt deshalb den Antrag diesen Einmündungsbereich durch den Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss zu besichtigen.

11.4 Mitteilung des Herrn Volker Zahn wegen Änderung der Ausschussbesetzung im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss

Herr Volker Zahn teilt mit, dass sich die Besetzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses wie folgt ändert:

Daniel Schmitt (Mitglied);
Kirstin Reis (2. Stellvertreterin);

11.5 Antrag der Frau Maria Keller auf Aufstellung einer Infotafel am alten Friedhof im Ortsteil Soden

Frau Maria Keller stellt den Antrag am alten Friedhof im Ortsteil Soden eine Infotafel aufzustellen.

Die Verwaltung bittet die Antragsstellerin um einen Vorschlag zur Bild- und Textgestaltung.

11.6 Mitteilung des Herrn Norbert Elbert wegen Zuteilung von Langholz aus dem Gemeindewald

Herr Norbert Elbert teilt mit, dass nicht alle Zuteilungen von Langholz aus dem Gemeindewald direkt an einen Abfuhrweg gerückt werden.

Um die Angelegenheit mit dem Revierleiter besprechen zu können, wird um konkrete Angabe des Sachverhaltes (Käufer, Standort) gebeten.

11.7 Mitteilung des Herrn Norbert Elbert wegen Praktikumsstellen in den Kindergärten

Herr Norbert Elbert teilt mit, dass an den Berufsschulen Obernburg/Miltenberg Berufsintegrationsklassen gebildet wurden und auch Praktikanten in den Kindergärten in Sulzbach a. Main tätig sind.

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 1,2,3,4,5,6,7,8,9,11 und 13.1 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.
--

**1 Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten in der Sodentalstraße im Ortsteil Soden (BA VI);
Auftragsvergabe aufgrund der Submission vom 23.01.2019**

Die Niederschrift über das ungeprüfte Submissionsergebnis wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Das geprüfte Submissionsergebnis mit der Vergabeempfehlung des Ing.-Büros wurde bis zu den jeweiligen Fraktionssitzungen nachgereicht.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass insgesamt 9 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben. Bei der Submissionsöffnung am 23.01.19 haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung und Wertung der Unterlagen durch das Ingenieurbüro ergibt sich nachfolgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Firma	geprüfte Bruttosumme inkl. NL + Wertung Nebenangebote	Vergleich
1	Bietergemeinschaft Adolf Kunkel GmbH & Co. KG /Sonntag Bau GmbH & Co. KG	2.863.414,33 €	0,00
2	Brand Bau GmbH	2.886.226,83 €	+ 22.812,50 €
3	Franz Kunkel GmbH	3.152.707,97 €	+ 289.293,64 €
4	Brandel Bau GmbH	3.152.825,96 €	+ 289.411,63 €
5	MK Grümbel Bau GmbH	3.220.698,43 €	+ 357.284,10 €
6	W. Trautmann Baugesellschaft mbH & Co. KG	4.025.382,62 €	+ 1.161.968,29 €

Das Ingenieurbüro schlägt mit Schreiben vom 25.01.2019 vor der Bietergemeinschaft Adolf Kunkel GmbH & Co. KG / Sonntag Bau GmbH & Co. KG als wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen (Kostenschätzung 2.330.000,00 € brutto):

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der 1. Bürgermeister Herrn Klein (Ing.-Büro Jung) und bittet ihn um Erläuterung des Submissionsergebnisses.

Herr Klein erläutert das nachfolgende Submissionsergebnis im Vergleich zur Kostenschätzung (22.11.2018) und der Kostenberechnung (21.01.2019) ausführlich und beantwortet die Fragen aus dem Gremium.

Seitens des Gremiums wird die Differenz von ca. 22 % zwischen der Kostenschätzung und dem Submissionsergebnis kritisiert.

Beschluss:

Die Bietergemeinschaft Firma Adolf Kunkel GmbH & Co. KG/Sonntag Bau GmbH & Co. KG erhält aufgrund der Submission vom 23.01.2019 den Auftrag für die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in der Sodentalstraße (BA VI) zum Angebotspreis in Höhe von 2.863.414,33 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	3

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

**2 Böschungssicherung im Bereich des gemeindlichen Grundstücks Fl.-Nr. 2775 am Kapellenweg im OT Soden;
Auftragsvergabe aufgrund des vorliegenden Angebotes**

Das Angebot vom 10.01.2019 der Fa. Brand wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Nach Rücksprache mit dem Ing.-Büro Jung sind keine weiteren Firmen bekannt, die zur Ausführung dieser Arbeiten über den erforderlichen Langstielbagger verfügen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die Böschungssicherung im Bereich des gemeindlichen Grundstückes Flur-Nr. 2775 am Kapellenweg zum Angebotspreis in Höhe von 53.522,96 € (brutto) an die Fa. Brand GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

**3 Böschungssicherung im Bereich des gemeindlichen Grundstücks Fl.-Nr. 2775 am Kapellenweg im OT Soden;
Genehmigung des Ing.-Vertrages vom 22.01.2019**

Der Ing.-Vertrag vom 20.01.2019 des Ing.-Büros Jung wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Der Ing.-Vertrag vom 20.01.2019 des Ing.-Büros Jung wird genehmigt.

Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

4 Freiflächenkonzept Ortsmitte Sulzbach a. Main; Auftragsvergabe für die Sanierung der Pfädchen (Feuerpfädchen) auf- grund der Submission vom 23.01.2019

Die Niederschrift über das ungeprüfte Submissionsergebnis wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Das geprüfte Submissionsergebnis wurde bis zu den jeweiligen Fraktionssitzungen ausgelegt.

Von den 15 aufgeforderten Firmen haben zum Submissionstermin der 2. Ausschreibung am 23.01.19 insgesamt 5 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung und Wertung durch den Landschaftsarchitekten ergibt sich nachfolgend aufgeführte Bieterreihenfolge:

Nr.	Firma	Angebotssumme	Differenz
1	Marco Mazur, Bessenbach	167.695,63 € brutto	0,00
2	Christian Liesen, Gelnhausen	186.877,02 € brutto	+ 19.181,39 € brutto
3	Heinrich Kunkel, Aschaffenburg	226.364,24 € brutto	+ 58.668,61 € brutto
4	MKS Straßen- u. Tiefbau, Neu- hütten	269.286,65 € brutto	+101.591,02 € brutto
5	Markus Schwarzkopf, Sailauf	305.606,88 € brutto	+137.911,25 € brutto

Die Kostenberechnung des Landschaftsarchitekten vom 03.12.18 lag bei insgesamt 141.273,23 € brutto. (**Mehrung: 26.422,40 € brutto**).

Die Kostenmehrung ist eine Konsequenz aus der z.Z. sehr guten Auslastung der Firmen, die insgesamt zu erhöhten Angebotspreisen führt. Des Weiteren wirkt sich auch aus, dass bei den insgesamt 4 zu sanierenden Pfädchen jeweils zahlreiche Kleinflächen, schlechte Zugänglichkeiten, viel Handarbeit und extrem enge Arbeitsflächen vorherrschen.

Hier wird aus Kostengründen nun vorgeschlagen das Feuerpfädchen und das kleinere Pfädchen zwischen der Spessartstr./Jahnstr. **nicht** mit Farbasphalt herzustellen, sondern ebenfalls wie die beiden anderen Pfädchen zu pflastern (**Kostensparnis: ca. 11.000 € brutto**).

Die Verwaltung schlägt nun vor den Auftrag zur Sanierung der 4 Pfädchen unter Ein-

haltung der Zuschlags- und Bindefrist in Höhe von insgesamt 167.695,63 € brutto (abzüglich ca. 11.000,00 €) an die Firma Marco Mazur zu vergeben.

Mit der Regierung von Unterfranken wurde der Sachverhalt (Pflasterung und Kostenreduzierung) am 30.01.2019 besprochen. Seitens der Regierung wurden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Firma Marco Mazur erhält unter Einhaltung der Bieterfrist (bis 05.02.19) aufgrund der Submission vom 23.01.2019 den Auftrag für die Sanierung der Pfädchen im Ortsgebiet Sulzbach zum Angebotspreis in Höhe von 167.695,63 € brutto (abzüglich ca. 11.000,00 €; Pflaster anstelle Farbasphalt).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

5 Erweiterung des Gewerbegebiet "Am Altenbach" - 2. BA; Beratung und weitere Veranlassung aufgrund erfolgter Abfrage der Kaufinteressenten

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 17.01.2019.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass in der Sitzung des Marktgemeinderates am 25.10.2018 folgender Zeitplan vorgestellt wurde und in der heutigen Sitzung über die weitere Vorgehensweise beraten werden soll:

- Neuberechnung der Erschließungskosten durch das Ing.-Büro Jung;
- Abstimmung der Einlage- und Zuteilungswerte mit dem Vermessungsamt;
- Beschluss des Marktgemeinderates am 31.01.2019;
- Eigentümerverhandlungen ab Februar 2019;
- Umlegungsverfahren ab März 2019 (voraussichtliche Dauer ca. 6 Monate);
- Ausschreibung der Erschließungsmaßnahme im Herbst 2019;
- Bauausführung ab Frühjahr 2020;
- Bebauungsmöglichkeiten ab Herbst 2020;

Nach Eingang der bisher eingegangenen Rückmeldungen ergibt sich folgender Sachstand:

- 11 Bewerber haben nach wie vor Interesse am Kauf eines Gewerbegrundstückes;
- Die von den Interessenten angedachten Flächen belaufen sich auf ca. 25.000 m²;
- Im Bereich des 2. BA der Erweiterung GE Altenbach stehen Nettobauflächen von insgesamt ca. 42.825 m² zur Verfügung;

- Von Alleinliegern mit einer Einlagefläche von mind. 2.000 m² entfallen Flächen von insgesamt 17.643 m²; dies ergäbe bei einem Flächenabzug von 30 % eine Zuteilungsfläche von ca. 12.350 m²;

Beschluss:

Aufgrund der Ergebnisse der Abfrage der Kaufinteressenten und Berücksichtigung der voraussichtlichen Zuteilungsflächen für die Alleinlieger wird das Büro IBW beauftragt, zeitnah (Februar 2019) die Eigentümerverhandlungen für die Erweiterung des Gewerbegebietes Altenbach - 2. BA in Angriff zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

6 Erweiterung der Kinderkrippe "Sonnenhügel" um 2 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe; Genehmigung des Architektenvertrages (Gebäude und Innenräume) mit dem Architekturbüro Schuler & Schickling GmbH

Der Architektenvertrag vom 20.12.2018 des Architekturbüros Schuler & Schickling wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 17.01.2019.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Architekturbüro Schuler & Schickling mit den Leistungsphasen 1 - 4 zu beauftragen und den entsprechenden Vertrag für den Neubau eines Kindergartens und den Anbau einer Kinderkrippe abzuschließen.

Nach Vorlage des Bewilligungsbescheides der Regierung von Unterfranken kann auch der Architektenvertrag für die Leistungsphasen 5 - 9 abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

7 Erweiterung der Kinderkrippe "Sonnenhügel" um 2 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe;

Honorarangebot (Heizung/Lüftung/Sanitär) vom 10.12.2018 der Albert Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik mbH

Die E-Mail vom 22.12.2018 des Architekturbüro Schuler & Schickling mit den Honorarangeboten des Ing.-Büros Albert wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 17.01.2019.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Ing.-Büro Albert mit den Leistungsphasen 1 - 4 für die Ing.-Leistungen zu den Gewerken „Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen und Lufttechnische Anlagen“ für den Neubau eines Kindergartens und den Anbau einer Kinderkrippe zu beauftragen.

Nach Vorlage des Bewilligungsbescheides der Regierung von Unterfranken können auch die Leistungsphasen 5 - 7 beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

8 Erweiterung der Kinderkrippe "Sonnenhügel" um 2 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe; Honorarangebot (Technische Ausrüstung, Elektroplanung) vom 04.01.2019 des Planungsbüro Volz

Das Schreiben vom 04.01.2019 des Planungsbüro Volz mit dem Honorarangebot wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 17.01.2019.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt das Planungsbüro Volz mit den Leistungsphasen 1 - 4 für die Ing.-Leistungen für die technische Ausrüstung „Starkstrom und Fernmelde- und Informationstechnik“ für den Neubau eines Kindergartens und den Anbau einer Kinderkrippe zu beauftragen.

Nach Vorlage des Bewilligungsbescheides der Regierung von Unterfranken können auch die Leistungsphasen 5 - 9 beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

**9 Umbau des BRK-Heims für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder;
Auftragsvergabe für die Ausstattung aufgrund der vorliegenden Angebote**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass 3 Firmen zur Vorlage eines Angebotes aufgefordert worden sind.

Die Kostenschätzung für die Ausstattung liegt bei ca. 15.000,00 €.

Da bis zur heutigen Sitzung des Marktgemeinderates aus zeitlichen Gründen noch keine Angebote vorliegen, soll die Verwaltung ermächtigt werden, den Auftrag an den günstigsten Anbieter im Rahmen der vorgenannten Kostenschätzung zu vergeben.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die Ausstattung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss des BRK-Heims im Rahmen der Kostenschätzung von ca. 15.000,00 € an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

**11 Freiwillige Feuerwehr Soden;
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges vom Typ LF 20 (Ersatzbeschaffung für TLF)**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.01.2019.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die Neubeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Soden mit einer Gesamtinvestition von **457.005,52 Euro** wie folgt zu erteilen:

Los 1 (Fahrgestell für LF20): Fa. Daimler AG, Berlin
Angebotspreis **107.498,65 Euro**

Los 2 (Aufbau für LF 20): Fa. Schlingmann GmbH & Co. KG, Dissen a.T.W
Angebotspreis **283.175,97 Euro**

Los 3 (Beladung f. LF 20): Fa. Handelsforum Würzburg GmbH & Co. KG, Würzburg
Angebotspreis **66.330,90 Euro**

Darüber hinaus wird ein Betrag in Höhe von 2.500 € für unvorhergesehene und sinnvolle technische Verbesserungen während der Bauphase bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

13.1 Umbau des BRK-Heims für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder; Beratung über die Auftragsvergabe für die Hausalarmierungsanlage aufgrund des Nachtragsangebotes vom 23.01.2019 der Fa. Bretz & Hufer

Mit Schreiben vom 30.01.2019 teilt das Architekturbüro mit, dass die Hausalarmierungsanlage eine Überwachung des gesamten Gebäudes sicherstellen muss und deshalb zusätzlich weitere Melder etc. eingebaut werden müssen.

Es wird empfohlen, den Auftrag für die technische Nachrüstung aufgrund des Nachtragsangebotes vom 23.01.2019 an die Fa. Bretz & Hufer zu vergeben.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die technische Nachrüstung der Hausalarmierungsanlage aufgrund des Nachtragsangebotes vom 23.01.2019 in Höhe von 4.746,29 € (brutto) an die Fa. Bretz & Hufer zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitar-

beit und schließt die öffentliche Sitzung um 20:50 Uhr.

Martin Stock
Vorsitzender

Hilmar Schneider
Schriftführer